




## Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Vorhaben		
<b>Schulische Veranstaltung:</b> Waldseilgarten, in Wallenhausen	<b>Klassen / Gruppengrößen:</b> Heterogene Lerngruppe 6. – 10. Jahrgangsstufe (ca. 50 SuS)	<b>Verantwortliche Person:</b> Name der Lehrkraft: _____
<b>Schulbezug / pädagogisches Ziel:</b> Förderung von Selbstvertrauen, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Körperwahrnehmung und Konzentration.	<b>Zeitraum (Datum, Zeit, Ort):</b> Sporttag 25.09.2025, 10:30 Uhr – 14:30 Uhr, Waldseilgarten Wallenhausen, An-/Abreise mit dem Bus	
<b>Zu beachtende Rechtsgrundlagen:</b> Aufsichtspflicht, Schulrecht, Beförderungsvorschriften, Nutzungsregeln des Waldseilgartens	<b>Beratende / Externe (Wer sollte hinzugezogen werden bzw. befragt werden?)</b> Koordination mit dem Waldseilgarten Wallenhausen und den dort tätigen Trainer*innen. Elterninfo zu Fahrt und Ausrüstung, Einverständniserklärung und gesundheitlichen Hinweisen + Nutzungsordnung, Sicherheitsvideo in der Schule und Einweisung vor Ort durch Klettertrainer, die die Fachaufsicht übernehmen, Anfahrt mit dem Busunternehmen Fromm Reisen OHG	
Beschreibung der wesentlichen Faktoren der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung		
<b>Überlegung zur Tätigkeit / Veranstaltung</b> Busfahrt von der Schule nach Wallenhausen, Fußweg zum Waldseilgarten. Gemeinsames Klettern unter Anleitung und Aufsicht qualifizierter Trainer*innen. Differenzierte Übungsformen, Sicherheitsunterweisung zu Beginn und Sicherheitseinweisung durch Video in der Schule.	<b>Überlegung zum Ort der Tätigkeit / Veranstaltung (inkl. An- und Abreise)</b> Waldseilgarten Wallenhausen: klaren Sicherheitsstandards. Zugangsregelungen, differenzierte Angebote in verschiedenen Höhen und mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, Anreise erfolgt mit dem Bus. Kurzer Fußweg zum Waldseilgarten von der Bushaltestelle	
<b>Überlegung zu den teilnehmenden Personen (Gruppe)</b> Unterschiedliches Erfahrungs- und Fitnessniveau. Angsthöhe und Selbstvertrauen werden individuell berücksichtigt.	<b>Überlegung zu den betreuenden Personen (Aufsicht)</b> Schulische Aufsicht durch Lehrkräfte (min. drei) (insbesondere bei An-/Abreise). Fachaufsicht vor Ort durch qualifizierte Trainer*innen und Lehrkräfte bei medizinischen Fragen.	
<b>Erste Hilfe – aktuell ausgebildete Person:</b> Lehrkraft ist Ersthelfer*in (aktuelle Ausbildung Fortbildung 2023) <b>Erste Hilfe – Material:</b> Erste-Hilfe-Kasten im Waldseilgarten vorhanden, Lehrkraft führt auch eigenes Set mit <b>Alarmierungsmöglichkeit:</b> Handy mit Empfang im Waldseilgarten, Notrufnummern vor Ort verfügbar		

## Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Maßnahmen zur Unfallverhütung für Sicherheit und Gesundheit			
 <b>Gefährdungen</b>	 <b>Risiko bewerten</b>	 <b>Handeln und Vorschreiben</b>	
Auflistung der Gefährdungen	Ankreuzen	Festlegen der Maßnahmen	Überprüfen der Durchführung und Wirksamkeit
Sturz beim Klettern	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klettertraining und Einweisung durch Fachpersonal</li> <li>• Aktive Aufsicht durch Fachpersonal und Lehrkräfte</li> <li>• Seilsicherung</li> <li>• Helm</li> <li>• Handschuhe bei Bedarf</li> <li>• Geprüfte Ausrüstung</li> </ul>	Lehrkräfte und Klettertrainer*innen
Technisches Versagen der Ausrüstung (Materialermüdung / falsche Handhabung)	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausrüstung ist zertifiziert</li> <li>• Ausrüstung wird regelmäßig gewartet</li> <li>• Einweisung zur Handhabung des Materials</li> <li>• Sicherheitseinweisung</li> <li>• Aktive Aufsicht durch Fachpersonal und Lehrkräfte</li> </ul>	Lehrkräfte und Klettertrainer*innen
Überforderung / Höhenangst	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiwilligkeit betonen</li> <li>• Klettern auf verschiedenen Höhen anbieten</li> <li>• alternative Übungen anbieten</li> <li>• emotionale Unterstützung durch Lehrkräfte und Fachpersonal</li> </ul>	Lehrkräfte und Klettertrainer*innen
Kollision mit anderen (bsp. enge Plattformen, unkoordiniertes Verhalten)	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht wahren</li> <li>• klare Bereiche und Sicherheitsabstände vorab erklären</li> </ul>	Lehrkräfte und Klettertrainer*innen

## Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

	<input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begrenzung der Anzahl der Kletterer auf Plattformen und Stationen</li> <li>Aufsicht durch Lehrkräfte und Fachpersonal</li> </ul>	
Rutsch- und Stolperunfälle	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rutschfestes Schuhwerk anziehen</li> <li>Handschuhe nutzbar</li> <li>Helmpflicht</li> <li>Sicherung</li> <li>Hinweisen auf die Möglichkeit durch Lehrkräfte und Fachpersonal bei Regen, etc.</li> </ul>	Lehrkräfte und Klettertrainer*innen
Wetterbedingte Unfälle	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Absage der Veranstaltung bei Sturmwarnung oder Starkregen</li> <li>Bei leichtem Regen auf Rutschgefahr hinweisen</li> </ul>	
Verletzungen durch Kletterausrüstung	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle der Ausrüstung durch Trainer*innen</li> </ul>	Lehrkräfte und Klettertrainer*innen
Muskelzerrungen / Überlastung	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufwärmen</li> <li>Bewegungspausen</li> <li>Aufgaben nach individueller Belastbarkeit</li> </ul>	Lehrkräfte und Klettertrainer*innen
Allergien / Kreislaufprobleme / Insektenstiche	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorab-Abfrage</li> <li>Notfallmedikation mitführen</li> <li>Erste-Hilfe Set griffbereit</li> </ul>	Lehrkräfte und Klettertrainer*innen

## Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Stress bei sensiblen Schüler*innen (Reizüberflutung, Angst)	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückzugsoptionen / beim Warten</li> <li>• Gesprächsangebot durch Lehrkraft</li> </ul>	Lehrkräfte und Klettertrainer*innen
Unfall mit dem Bus	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschulte Busfahrer</li> <li>• Ein- &amp; Ausstieg begleiten</li> <li>• Lautstärke der SchülerInnen durch Lehrkräfte regulieren</li> </ul>	Lehrkräfte
Verkehrsgefahren bei Fußweg zum Waldseilgarten	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehwege benutzen</li> <li>• Kreuzungen gemeinsam überqueren</li> <li>• Aufsicht: vorne &amp; hinten</li> <li>• Im Wald auf den Wegen bleiben</li> </ul>	Lehrkräfte

Erstellt von \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ genehmigt




Auf Grundlage der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung bewertet und genehmigt die Schulleitung eine Veranstaltung. Verantwortlich in der Durchführung ist die Lehrkraft. Die Gesamtverantwortung verbleibt jedoch bei der Schulleiterin bzw. beim Schulleiter.

# Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

**Tabelle 1** Matrix zur Risikoabschätzung<sup>1</sup>

Eintrittswahrscheinlichkeit	Schadensschwere				
	keine gesundheitlichen Folgen	Bagatellfolgen (Schulbesuch kann fortgesetzt werden)	mäßig schwere Folgen (Schulbesuch kann nicht fortgesetzt werden ohne Dauerschäden)	Schwere Folgen (irreparable Dauerschäden möglich)	tödliche Folgen
praktisch unmöglich	gering	gering	gering	mittel	mittel
vorstellbar	gering	gering	mittel	mittel	hoch
durchaus möglich	gering	mittel	mittel	hoch	hoch
zu erwarten	gering	mittel	hoch	hoch	hoch
fast gewiss	gering	mittel	hoch	hoch	hoch

**Tabelle 2** „Ampel-Modell“ für eine erste Grobbewertung des Risikos

	<b>Gefahr</b>	Das festgestellte Risiko ist nicht tolerierbar; es besteht erhebliche Gefahr. Folglich <b>müssen</b> dringend geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos ergriffen werden.
	<b>Grenzrisiko</b>	Das Risiko ist unerwünscht hoch und liegt im Bereich des Grenzrisikos. Es sind Maßnahmen zur Unfallverhütung und zur Verbesserung der Sicherheit notwendig.
	<b>Sicherheit</b>	Das Risiko liegt unterhalb des Grenzrisikos. Neben gewissenhafter Aufsichtsführung und der Einhaltung üblicher Sicherheitsstandards sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

<sup>1</sup> NOHL/THIEMECKE „Systematik zur Durchführung von Gefährdungsanalysen“, Teil I und II, Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz, Fb Nr. 536 und Fb Nr. 542, Dortmund 1988